

21.10.2020 - 03:45 Uhr

## Xinhua Silk Road: Grüne Transformation für Kohleverkockungsunternehmen und B&R-Energiekooperation unerlässlich

Beijing (ots/PRNewswire) -

Umweltfreundlich, kohlenstoffarm und förderlich für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung vor Ort. Das sind wichtige Überlegungen für die internationale Belt and Road (B&R) Zusammenarbeit, gemäß Wu Yin, der ehemaligen stellvertretenden Direktorin bei der National Energy Administration (NEA) und stellvertretenden Vorsitzenden der China Energy Research Society.

Wus Konzept einer grünen Transformation für die Energiezusammenarbeit, insbesondere in der Energiewirtschaft, wurde auf dem 3. "Belt and Road Seminar on Green Development of Coal Coking Industry" (3. Belt and Road-Seminar zur grünen Entwicklung der Kohleverkockungsindustrie) von Experten und Unternehmensvertretern aus dem In- und Ausland aufgegriffen.

"Die Belt and Road Initiative (BRI) fungiert als eine offene und integrative Plattform für die internationale Zusammenarbeit", sagte Fang Xiaosong, stellvertretender Direktor der Abteilung für internationale Wirtschaft des China Electric Power Planning and Engineering Institute (EPPEI), und merkte an, dass Länder, die an der B&R-Initiative teilnehmen, ein großes Potenzial für die Zusammenarbeit im Energiebereich aufweisen, da der Trend in Richtung einer "kohlenstoffarmen" Wirtschaft ginge.

Dieser Trend wurde auch von Wang Yu, Dean Assistent und Leiter der Abteilung Energie und Chemie bei China National Petroleum & Chemical Planning Institute angesprochen: Auch die traditionelle chemische Industrie müsse sich zwischen 2021 und 2025 auf den Abbau von Überkapazitäten, der Beseitigung von Schwächen, einer strukturellen Anpassung und auf eine Modernisierung konzentrieren, um eine neue Dynamik zu entwickeln und eine sichere, grüne und nachhaltige Entwicklung zu erreichen.

Für die Kohleverkockungsindustrie in Lvliang sollte der Schwerpunkt ebenfalls auf die Beseitigung veralteter Kapazitäten und die Förderung von Energieeinsparung und Emissionsminderung und damit verbundenen Technologien gelegt werden, bemerkte Wang.

Shanxi, als kohlenreiche Provinz, misst der technischen Innovationen in der Kohleindustrie sehr viel Bedeutung zu. Unternehmen müssen auf eine grünere und modernere Art und Weise produzieren, kommentierte Henry Hempel, technischer Direktor der Choren Industries Group GmbH, der dennoch seiner Überzeugung Ausdruck verlieh, dass Kohle eine Schlüsselquelle für Chinas Energieproduktion bleiben werde. Das Land bewegt sich in Richtung grüne Entwicklung und saubere, hocheffiziente Nutzung von Kohle, fügte er hinzu.

Lvliang ist ein wichtiger Standort für die Kohleverkockungsindustrie in Shanxi und erfreut sich einer soliden Entwicklung in Richtung digitaler Wirtschaft, so Luo Jiaodi, Direktor des Forschungszentrums beim Xinhua Finance of China Economic Information Service (CEIS). Lvliang könnte die Gelegenheit nutzen und im Rahmen von Shanxis Pilotprojekt für eine umfassende Energierevolution sich selbst zu einem Benchmark für die 5G-plus Energieindustrie entwickeln, schlug Luo vor.

Das gemeinsam von der Regierung von Lvliang und dem CEIS veranstaltete 3. Belt and Road Seminar on Green Development of Coal Coking Industry begann am Samstag in Xiaoyi, einer Kreisstadt von Lvliang in der nordchinesischen Provinz Shanxi.

Originallink <https://en.imsilkroad.com/p/316913.html>

Foto - <https://mma.prnewswire.com/media/1316089/1.jpg>

Pressekontakt:

Silvia  
+86-151-1792-5061

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068413/100857629> abgerufen werden.